

# Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 23

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Informationen

Das Tollste, was an Absurdität geleistet wurde, war bisher entschieden die öffentliche Versammlung, in der die Soldaten über das Thema aufgeklärt wurden: „Müssen wir zur Vaterlandsverteidigung einrücken?“ Daß so etwas heute überhaupt diskutiert wird, ist ein sehr schlechtes Zeichen für viele Dinge, die uns näher berühren, als es den Anschein hat. Ähnliche Versammlungen sind in den nächsten Tagen zu erwarten. Die Feuerwehrlente einer großen Schweizerstadt sollen zu einer Versammlung einberufen werden, in der die Frage erörtern wird: „Sollen wir ein Haus löschen, das brennt?“ und die Polizisten einer andern angehenden Großstadt werden in einer Versammlung die Frage beraten: „Sollen wir einen Raubmörder, den wir fassen können, fangen oder nicht?“ Im Prinzip ist das immer dasselbe. Die sozialdemokratische Soldatenorganisation darf das Verdienst

dafür in Anspruch nehmen, derartige eigentümliche Versammlungen zuerst angeregt zu haben.

Wir erfahren soeben, daß man in gewissen Kreisen die abenteuerliche Entdeckung gemacht hat, daß vor dem Eingang der Werkbundaustellung zwei nackte Figuren stehen. Davon hatten weite Kreise bisher gar keine Kenntnis, da man sich im zwanzigsten Jahrhundert abgeröhnt hat, an der Nacktheit eines menschlichen Körpers sittlichen Anstoß und öffentliches Vergernis zu nehmen. Wie wir erfahren, soll eine Preisarbeit ausgeschrieben werden, der der Gedanke zugrunde liegen soll: „Woher kommt es, daß die Nacktheit an Kunstgegenständen immer wieder von denselben Menschengattungen entdeckt und bemängelt wird?“

Man schreibt uns: In Rheinfelden sah man dieser Tage öfters einen Kavallerieoberleutnant in weiblicher Begleitung, beide

hoch zu Dienstpferd, nebst einem reitenden Bedienten als Gefolge. Das allerniedlichste aber war ein Spaziergang, den sich das hübsche Paar in einem Aufzug leistete, den man nicht anders als skandalös bezeichnen kann. Sie, die Dame, trug die mit den Gradzeichen versehene Dienstmütze des Offiziers nebst seinem Reitermantel. — Wir können dazu nicht viel bemerken. Wie wir aber zu wissen glauben, werden Soldaten, die mit Uniformstücken Allotria treiben, schwer eingelocht. Ob man mit dem Herrn Oberleutnant in ähnlicher Weise verfahren wird, können wir heute noch nicht wissen.

## Glaubenssätze

Den Teufel fürchtet am meisten, wer nicht an ihn glaubt.

Am Unglück trägt fast immer das Glück die Schuld.

Am ehrlichsten meint der Späsmacher.

# Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel  
 Eigene chemische Laboratorien  
 Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

**Ad. Byland**  
 GARTENGERÄTE!  
 In reichster Auswahl  
 Eisenwarenhandlung  
**Rennweg 21**

An- und Verkauf  
 von 1882  
**Säcken, Emballage und Industrieabfällen**  
 E. Gäumann, Zürich 1  
 Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

**BESTE SCHUHCRETE**  
  
**RAS**

Bitte lesen! Schellenberg's weltberühmtes  
**20 Jahre jünger**  
 auch genannt **Exlepang**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskreter Postversand.  
 Generalvertrieb: **Max Hooge**, Basel 18.

**Heros-Sport-Cigaretten**  
 raucht jedermann mit Genuss!  
 1798

**Harnuntersuchungen!**  
 Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet. Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754  
**H. Schuberth**, Versand-Apotheke, **Mollis** (Glarus), Spezial-Laboratorium.

**Blut-**  
 Reinigungsmittel  
**Model's Sarsaparill**  
 gegen alle Krankheiten, die von **verdorbenem Blut** oder von **chronisch. Verstopfung** herühren, wie: Hautausschlag, Rötze, Flechten, Jucken, Skrofulose, Angerhöhen, Krampfäden, schmerzhaftes Periodenstörungen, besonders im kritischen Alter, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. — 1/2 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 9.60. **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie dieselbe per Postkarte bei der **PHARMACE CENTRALE, MADLENER-GÄVIN**, rue du Montblanc 9, GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen gegen Nachnahme obiger Preise franko die **echte Model's Sarsaparill**. 1730

**Zahle Geld zurück** wenn Sie mit meinem **Bart-Beförderungsmittel!** keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881  
**G. LENZ**, Grenchen A (Solothurn).

**Wer sich interessiert**  
 für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870  
**2 à 500,000**  
**3 à 250,000**  
 verlange unsern neuesten ausführlichen Prospekt unter Bezugnahme auf diese Zeitung.  
**Schweiz. Vereinsbank**  
 Filiale Zürich.

Die praktischste und billigste  
**Butter-Maschine!**  
 Pat. No. 7512  
**per Stück Fr. 3.—** ist das Ideal der Küche! Verlangen Sie Prospekte, event. Muster!  
 E. Scherer, zur Irchelburg, Zürich 6. 1819

**Ideal-Blutstärker**  
 hervorragend bei Schwächeständen aller Art, 1584  
**bessert das Aussehen!**  
 Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich. Hauptdepot:  
**Apotheke Lobeck, Herisau.**

**Schreibmaschinen**  
 reinigt **Schreibmaschinen-Klinik**, Köchlistrasse 26, 2. Et. Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

**Alle Männer**  
 die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

**Schreckliche Tat!!!**  
  
 ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

**eines blinden**  
 Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaliche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probierleistung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524  
 Gewähre und besorge **Dar-lehen**. Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861

Genau. Zeit  
  
**A. STUCKI ZÜRICH**  
 UHRENHANDLUNG  
 EGRE AUGUSTINER-GLOCKENGASSE  
**Wollen Sie eine zuverlässige Uhr?** Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

**Leckerli**  
 Mandelschnitten  
 Zimmetstengeli  
 Nougatstengeli  
 per 100 Fr. 8.—  
 300 Stück franko  
**Hodapp-Burri**  
 Bäckerstrasse 102  
 Zürich 1883

**COUVERTS** mit Firma liefert  
 Sean Fren, Buchdruckerei, Zürich.

**Toif**  
**Beste Handseife**  
 Ueberall zu haben!